

Dat marckt de Neumackers wol / de looft meck uter maten /  
 Un wilt meck uer Stad forsumme nich verlaten :  
 Wenn eck berwieset bin / sau felt de Kinnertucht /  
 Un bringt de ganze Stad mit Noth de halfe Frucht .  
 Drup wert in korter tiet de Demis Goddes marcken /  
 Dat he sau sellen dofft / un wert rechschapen schnarcken /  
 Wat fang in Bõrgers an ? wat maect in ? wert he stahn /  
 Wenn wilse doch eenmahl tau Kinderdõpe gahn ?  
 Eck seh in kint man halff / et gait juock ab den Olen /  
 De tau Nordhusen heffe vor düssen Huse hõten /  
 In schlapt bie seuter Lujt / eck seh mit Schmarten an /  
 Dat nemmes mehr dan juock sien Ampt bestellen kan .  
 In Himmel wahrt den Elm vor grõter Schimp un Schanne /  
 Un wenn de Stumperie van saunem schõnen Laane /  
 De Schimp drept dene nich / de gute sope dait  
 Van miener fûrgen Kræfft / de in dem Glase stait .  
 Klappit des dünne Tüeg / dat löpt im Halff hen nunn er /  
 Un stehlt de Kræfft weg / un maect im Bueck wunner /  
 Dar folgt dat Volcken up / de Gleder de werret schlapp /  
 Un maect de Watersucht wol gar dat Fell tau knapp .  
 Ich laet meck / Grote Heer / dem jungen Volck taum besten /  
 Dat nue de Köppe hengt / vordan am Elme nesten /  
 Wer eck fûß weggejagt / sau wile hier seisen stahn /  
 Un wert dat meiste Volck mit meck taum Door uthgahn /  
 Sau leeff / sau werth bin eck . Wilt hier noch Dichters bliesen /  
 De wert bie dünne Beer ock kahle Versche schriesen /  
 Dat is nu sau en Schae / dar entlick uth entstait /  
 Dat van dem greünen Elm weer Hund / weer Hahne krait .  
 Eck spröcke gerne meer / meck beset alle Knocken /  
 Un stârf / wo eck izund vergemens los brocken /

D. 7

Di